Anleitung Exposé

Ihr Seminararbeits-Exposé sollte folgendermaßen aufgebaut sein (bitte verwenden Sie exakt die vorgegebenen Überschriften):

Thema

Nennen Sie das allgemeine Thema, an dem Sie interessiert sind, z.B. “Tierrechte”.

Literatur

Führen Sie mindestens zwei adäquate Quellen an, auf die Sie sich in Ihrer Diskussion beziehen werden, z.B. „Peter Singer: Alle Tiere sind gleich“, „Mary Midgley: Animals and Why They Matter: A Journey Around the Species Barrier“.

Forschungsfrage

Formulieren Sie eine Forschungsfrage zu Ihrem Thema, die den im Handout „Anleitung Seminararbeiten“ vorgegebenen Anforderungen entspricht, d.h. die spezifisch, interessant und philosophisch ist, z.B. „Rechtfertigt es unsere größere emotionale und soziale Nähe zu Menschen, ihren Interessen mehr Gewicht beizumessen als den Interessen von Tieren?“.

These

Formulieren Sie die These (d.h. Antwort auf Ihre Forschungsfrage), für die Sie argumentieren wollen, z.B. „Nein, unsere größere emotionale und soziale Nähe zu Menschen rechtfertigt es nicht, ihren Interessen mehr Gewicht beizumessen als den Interessen von Tieren.“

Argumente

Versuchen Sie, in nicht mehr als zehn Sätzen ein Argument oder mehrere Argumente zu skizzieren, die Sie für Ihre These vorbringen möchten, z.B. „In ihrem Buch ‚Animals and Why They Matter‘ argumentiert Mary Midgley, dass Menschen typischerweise größere moralische Berücksichtigung verdienen als Tiere, weil wir in engeren Beziehungen zu ihnen stehen. Dieses Argument möchte ich unter Rückgriff auf evolutionsbiologische Erwägungen entkräften. Wir glauben nur deshalb, dass engere Beziehungen stärkere moralische Berücksichtigung begründen, weil ein solcher Glaube unseren Vorfahren evolutionär betrachtet von Nutzen war. In Wahrheit zählt das Leiden jedes Lebewesens gleich viel. Darüber hinaus würde Midgleys Argument zu der inakzeptablen Konsequenz führen, dass wir starke moralische Verpflichtungen gegenüber einem Tier haben, das wir als Haustier halten (enge Bindung), aber nicht gegenüber einem ansonsten gleichen Tier, das z.B. in einer Tierfabrik oder in freier Wildbahn lebt (keine enge Bindung).“